

DIE NEUE GEBURT

Johannes 3,1-8: „...Wundere dich nicht, dass ich dir gesagt habe: Ihr müsst von neuem geboren werden!“ (Vers 7).

Wir wissen, dass das alte Samenkorn, bevor das neue aus dem alten herauskommen kann, vermodern muss, vollständig. **Nicht nur sterben, sondern verrotten, nachdem es tot ist.** Wir wissen, dass das stimmt. Dasselbe ist es mit der Wiedergeburt. **Wenn wir wiedergeboren sind, gehen wir niemals zurück, sondern vorwärts.** Und deshalb glaube ich, **dass wir heutzutage nicht so viele echte neue Geburten haben** — vielleicht empfinden sie mit einem Bibelwort oder einer Person Sympathie, **aber sie wollen nicht aus dem alten System, in dem sie waren, verrotten.** Sie wollen nicht aus diesem herauskommen. **Sie wollen in dem alten System verbleiben und die neue Geburt oder die Botschaft für dieses Zeitalter für sich beanspruchen.**

Wir finden dasselbe im Zeitalter Luthers, Wesleys, der Pfingstbewegung und all den anderen. Sie versuchen immer noch, an dem alten System festzuhalten und nehmen dieses in Anspruch, **doch das Zeitalter des alten Systems muss sterben und verrotten, um das neue hervorzubringen.** Sie wollen immer noch daran festhalten. Beachtet, sie wissen, dass das alte System tot ist, aber sie wollen einfach nicht verrotten, um herauszukommen. Nun, **verrottet sein bedeutet, dass es endgültig abgetan ist.** Wenn sie beanspruchen, wiedergeboren zu sein — nun, ein Anspruch ist nur ein Zeichen des Gezeugtseins —, **doch das Verrotten bringt die Wiedergeburt hervor.** Ihr müsst diesem verrotten, wie es in allen Zeitaltern geschah, im Zeitalter Wesleys usw. Doch die Angelegenheit ist folgende, nachdem die Wiedergeburt zustande gekommen ist ... Luther kam hervor mit einem Wort: „Der Gerechte soll aus Glauben leben“ (*Röm. 1,17*). Er konnte nicht länger an dem alten System festhalten, er musste davon herauskommen.

Und dann, nachdem die Calvinisten die Anglikanische Kirche in so einen Zustand gebracht hatten (unter der Calvinistischen Lehre), erweckte Gott eine Arminianische Lehre durch John Wesley. **Das alte System musste sterben, damit etwas Neues hervorkommen konnte.** Und das Zeitalter Wesleys ging vorüber und all die kleinen Zeitalter oder Blätter, die aus dem Ährenhalm in Wesleys Zeit herauskamen. Seht, als die Pfingstleute hervorkamen mit der Wiedererstattung der Geistesgaben, mussten sie aus den Baptisten, Presbyterianern, Pilgern der Heiligkeit, Nazarenern, der sogenannten Gemeinde Christi und all den anderen herauskommen; sie mussten herauskommen und verrotten, **um die neue Geburt anzunehmen.**

Ohne den Schatten eines Zweifels sind wir im Gemeindezeitalter von Laodizea. Ihr Botschafter ist in Maleachi 3,23-24 verheißen. Er hat verheißen, es zu tun, und die Botschaft wird sein, **um das Wort zurückzubringen, um die**

Menschen zum Wort zurückzubringen. Die Gemeinde wird zu einer neuen Geburt gebracht gemäß Maleachi 3,19-24. [1]

Alles im Natürlichen typisiert das Geistliche. Seid ihr euch dessen bewusst? **Alles im Natürlichen typisiert das Geistliche, ohne Ausnahme.** Zum Beispiel wenn wir in den Leib Christi geboren werden, **sind es drei Elemente, welche es benötigt, um unsere Geburt zu vollbringen.** Und das sind auch die drei Elemente, welche aus dem Leben Christi herauskamen, als Er starb. Aus Seinem Leib kamen Wasser, Blut und Geist (*Joh. 19,33-34*). Stimmt das? Drei Elemente. **Und das sind die Elemente, durch welche wir gehen, wenn wir wiedergeboren werden: Rechtfertigung, Heiligung, Taufe des Heiligen Geistes. Das kann zwar alles in einem passieren, aber man kann in einem gerechtfertigten, geretteten Zustand sein, ohne geheiligt zu sein. Und du kannst an den Herrn Jesus Christus glauben und immer noch deinen Schmutz mit dir umhertragen. Aber du kannst genauso in einem gerechtfertigten, geretteten und reinen heiligen Leben leben, doch ohne den Heiligen Geist.** [2]

Nun, wir verstehen, **dass Gott in drei vollkommen ist.** Gnade ist fünf, sieben ist Vollständigkeit oder Vollendung, wie die Welt. Gott ist vollkommen in Vater, Sohn und Heiligem Geist. Das ist die Vollkommenheit der Gottheit. **Der eine Gott in drei Kundgebungen von drei Eigenschaften — oder drei Ämtern in der einen Gottheit.**

Es sind auch drei Schritte der Gnade, durch welche die Gemeinde zur Vollkommenheit gelangt: Rechtfertigung, Heiligung, Taufe des Heiligen Geistes. Darin besteht die neue Geburt. So wird es auch durch eine natürliche Geburt veranschaulicht: Wenn die Frau ein Kind zur Welt bringt, kommt als erstes Wasser, Blut und dann das Leben. Das sagt die Bibel in 1. Johannes 5,7: *„Drei sind es, die Zeugnis ablegen im Himmel: der Vater, das Wort, welches der Sohn ist, und der Heilige Geist. Diese drei sind eins. Drei sind es, die auf der Erde Zeugnis ablegen: der Geist, das Wasser und das Blut, und diese drei stimmen überein.“* **Vater, Sohn und Heiliger Geist sind eins. Ihr könnt nicht den Vater haben, ohne den Sohn zu haben. Ihr könnt nicht den Sohn haben, ohne den Heiligen Geist zu haben.** Doch ihr könnt gerechtfertigt oder gerettet sein, ohne geheiligt zu sein; ihr könnt geheiligt sein, ohne mit dem Heiligen Geist erfüllt zu sein. Wir haben das auch durch die Ordnung in der Natur bewiesen. [3]

Was ist die Taufe mit dem Heiligen Geist? **Es ist der Geist, der euch in den Leib Christi hineintaucht (*1.Kor. 12,13*).** Es ist die neue Geburt. Es ist der Geist Gottes, der hineinkommt und euch erfüllt, nachdem ihr Buße getan habt (indem ihr Sein Wort gehört habt, *Eph. 1,13-14; Jak. 1,18*) und im Wasser getauft worden seid, als Antwort eines guten Gewissens Gott gegenüber (*Apostelgesch. 2,38; 1.Petr. 3,20-21*).

Wenn du wahrer Same bist, wirst du auf das Wort hören. Der Geist wird dich in den Leib Christi hineintaufen, dich erfüllen und mit Kraft antun, und **du wirst das Wort für deinen Tag und Zeitalter annehmen (*1.Thess. 1,2-6*).** [4]

Bei der neuen Geburt geht es nicht so ordentlich zu. Amen. Du wirst Dinge tun, von denen du nie dachtest, dass du sie tun könntest: an einer Straßenecke stehen und ein Tamburin schlagen oder singen: „Ehre sei Gott! Halleluja! Preis Gott! Ehre sei Gott!“ Dein Benehmen wird den anderen irrsinnig vorkommen. Dasselbe geschah mit den Aposteln. Es geschah mit der Jungfrau Maria. Auch sie benahm sich, als wäre sie trunken. Sie war etwas Unangenehmes in der Gesellschaft. Doch gerade dieses Unangenehme oder Durcheinander ist notwendig, damit das Leben hervorkommt (*Apostelgesch. 1,13-14; 2,1-13*).

Es sei denn, dass alles stirbt und verrottet, sonst kann das Leben nicht daraus hervorkommen. Es sei denn, der Mensch stirbt und verweist in seinen eigenen Gedanken, sonst kann Christus nicht in seinem Herzen Wohnung nehmen. Wenn ihr versucht, euren eigenen Gedanken nachzugehen und sagt: „Nun, jetzt gehe ich zum Altar. Herr, ich bin ein feiner Mensch und möchte Dich aufnehmen. Ich werde meinen Zehnten zahlen und was sonst noch getan werden soll...“ Nein, **ihr müsst sterben und gegenüber euren Gedanken verrotten. Lasst den Heiligen Geist alles übernehmen und mit euch tun, was Er möchte.** Es muss irgendwie unangenehm werden. Das hört sich furchtbar an, aber es ist die Wahrheit. Ich weiß von keiner anderen Art, in der ich es euch klarmachen kann, dass ihr es verstehen könnt. [5]

Ich werde jetzt etwas sagen, und ich möchte, dass es tief einsinkt, und möge Gott helfen. Es gibt die emotionale Seite der sogenannten Heilig-Geist- Gemeinde heute. **Sie bauen eine Menge von Fanatismus auf** und bewegen sich dort weit hinaus, weil sie das Wort missachten. Sie gehen nur zusammen: „Oh, wir hatten eine großartige Versammlung! Halleluja! Halleluja! Halleluja!“ Nun, wenn du das tust, und nicht die Frucht des Geistes trägst, dann stirbst du in dem neuen Geist. Du warst nicht gewöhnt, das zu tun, das stimmt, doch Gott musste dir einen neuen Geist geben (*Psalms 51,12-13*). Nun, den Geist, den du hattest, du konntest ja nicht einmal mit dir selbst zurechtkommen, wie willst du dann mit Gott zurechtkommen?

Deshalb musste Gott dir ein neues Herz geben, nicht ein zusammengeflicktes. **Ein neues Herz; das ist dein Intellekt, mit dem du denkst, eine neue Denkweise.** Dann wenn Er dir eine neue Denkweise gegeben hat: „Ja, das stimmt. Die Bibel sieht vernünftig aus. Ich habe das früher nicht geglaubt. Ich glaube es jetzt.“ Nun, da ist deine große Erweckung. Sie sagen: „Ja, sicher, ich möchte nicht in die Hölle gehen. Ich möchte Christus annehmen.“ Das ist in Ordnung. Das ist gut. **Das ist aber nur dein erster Schritt.**

Dann sagte Er danach: „**Dann werde Ich euch einen neuen Geist geben.**“ Was ist das? **Ein neues Verlangen. „Ich möchte das Richtige tun.“** „Nun, ich weiß, dass ich ein Christ bin. Ich werde noch eine rauchen, und dann werde ich es wegwerfen.“ Seht? „Und ich werde mal sehen. Ich werde mal heute Abend zu Hause bleiben, weißt du. Ich werde mal...“ Alle diese kleinen „Mals“, das ist es genau. Eva stoppte nur mal für einen Moment. Das ist alles, was sie tun musste.

Doch nun, das ist der neue Geist. Dann beachtet die Ordnung der Schrift. **Nachdem Er ein neues Herz gegeben hat, und einen neuen Geist,** sagte Er:

„**Dann werde Ich Meinen Geist hineinlegen.**“ Was nun? Das ist, was die Schrift hier sagt. Das ist die Ordnung, die mathematische und zahlenmäßige Ordnung der Schrift: „**Ein neues Herz; ein neuer Geist; und dann Meinen Geist**“ (*Hesekiel 36,24-29*).

Gottes neues Herz, das Er in dich hineinlegt, sitzt gerade in der Mitte von dir. Das ist dein Antrieb, wo deine Gefühlsbewegungen herausgehen. Und der neue Geist sitzt gerade in der Mitte des neuen Herzens. Und **Gottes Geist, der Heilige Geist, sitzt gerade in der Mitte deines neuen Geistes.** Und dort kontrolliert Er deine Gefühlsbewegungen. [6]

Aber da gibt es nur eine Gemeinde, und die einzige Möglichkeit in diese Gemeinde hineinzukommen, **ist durch Geburt.** In die Gemeinde Jesu Christi werdet ihr hineingeboren, um Glieder Seines Leibes zu werden (*1.Kor. 12,4-30*), der geistlichen Abordnung vom Himmel. Dann werden die Zeichen, dass Christus mit euch ist, durch euch leben.

O Christen, ihr müsst eine persönliche Verbindung und Beziehung zu Gott haben! Um Söhne Gottes zu werden, müsst ihr in ein Verwandtschaftsverhältnis mit Gott eintreten. Er muss euer Vater sein, damit ihr Seine Söhne sein könnt, **denn nur Seine Söhne und Töchter sind errettet, nicht die Mitglieder einer Gemeinde, sondern die Söhne und Töchter. Dieses kann nur auf eine Weise geschehen, nämlich durch die neue Geburt. Nur durch die neue Geburt kommen wir in ein Verwandtschaftsverhältnis zu Gott.** Stimmt das? Söhne und Töchter...

Wenn dieses stattfindet, mag jemand fragen: „Was sollen wir tun, nachdem wir wiedergeboren sind?“ Viele stellen mir diese Frage: „Was sollen wir danach tun, Bruder Branham?“ **Wenn ihr wiedergeboren seid, ist eure ganze Natur verändert. Ihr seid all den Dingen gestorben (*Kol. 3,2-3*), welche ihr vorher in euren Gedanken hattet.**

Ihr sagt: „Bruder Branham, all dies habe ich erlebt als ich einer Gemeinde beiträt.“ Nun, Gott sagt in der Bibel, dass Jesus Christus derselbe ist, gestern, heute und derselbe in Ewigkeit (*Hebr. 13,8*). Er heilt immer noch die Kranken, Er zeigt immer noch Visionen. „Aber Bruder Branham, das lehrt meine Gemeinde nicht!“ Nun dann bist du gar nicht wiedergeboren. Es kann nicht sein, denn wenn derselbe Gott, Sein Leben in dir ist, wie irdisch das Leben deines Vaters in dir ist — das Leben Gottes in dir, gewirkt durch den Geist, **dasselbe Leben, das in Christus war, in euch** — wie könnte der Geist in euch leben und das, was Jesus Christus gesagt oder von Ihm geschrieben steht, verleugnen? Das ist unmöglich. Der Geist wird jedes Wort bekräftigen.

Wenn dies stattfindet, wirst du herausfinden, dass der Geist, der durch die neue Geburt in dich kommt, in dir bewirkt, **dass du jedes Wort Gottes glaubst und tust, was Gott in Seinem Wort für dich gesagt hat. Alles, was die Bibel euch zu tun sagt, werdet ihr mit einem „Amen“ bekräftigen.** Ihr solltet weder Tag noch Nacht aufhören, bis ihr es empfangen habt. Und in all dieser Zeit werdet ihr dann gewiss über allem anderen die Frucht des Geistes tragen (*Gal. 5,22*).

Ihr fragt: „Werde ich dann in Zungen reden?“ Das mag sein und es mag nicht sein. „Werde ich jauchzen?“ Ihr tut es vielleicht oder auch nicht. **Doch eines ist gewiss, das ihr tun werdet: Ihr werdet die Frucht des Geistes tragen.** Die Frucht des Geistes besteht in Liebe, Freude, Friede, Glaube, Langmut, Sanftmut, Freundlichkeit, Geduld. Euer Zorn wird nicht ausbrechen, kein Wutausbruch (*Eph. 4,26*). Wenn der noch über euch kommt, vertreibt er den Heiligen Geist. **Wenn ihr so seid, dass ihr euch mit jedem, dem ihr begegnet, anlegen möchtet, stimmt etwas nicht.** Wenn ein Prediger aus der Bibel etwas liest und euch auf gewisse Dinge, die verkehrt sind, aufmerksam macht, ihr es aber ablehnt, dann seid ihr überhaupt keine Christen. „An ihren Früchten werdet ihr sie erkennen“, sagte Jesus (*Matth. 7,15-20*).

Wenn es das Wort ist und Gott so sagt, **wird der Geist in euch mit allem, was Gottes Wort sagt, übereinstimmen**, denn der wahre Heilige Geist wird mit dem Wort übereinstimmen, weil das Wort Geist und Leben ist. Jesus sagte: „Meine Worte sind Leben“ (*Joh. 6,63*). Wenn ihr das ewige Leben habt, und Er das Wort ist, wie kann das Wort das Wort verleugnen? Was würdet ihr damit aus Gott machen? **Das ist eine Sache, die zu erkennen gibt, dass du ein Christ bist: Wenn man mit jedem Worte Gottes völlig übereinstimmt und du dich deine Feinde lieben siehst** (*Matth. 5,43-48*).

Streitet nicht! Wenn in der Familie etwas aufkommt, so streitet nicht. Streitet nicht! **Schlechte Laune bringt schlechte Laune hervor. Als erstes betrübst du den Heiligen Geist von dir hinweg** (*Eph. 4,30*), **du wirst zurück streiten. Dann entfernt sich der Heilige Geist.** Das stimmt. **Zorn bringt Zorn hervor und Liebe bringt Liebe hervor. Seid voller Liebe!** Jesus sagte: „*Daran werden alle Menschen erkennen, dass ihr meine Jünger seid, wenn ihr Liebe untereinander habt*“ (*Joh. 13,34-35*). Das ist die Frucht des Heiligen Geistes: Liebe.

Habt ihr gewusst, dass ihr selber ein kleiner Schöpfer seid? Wusstet ihr das? Sicher habt auch ihr Menschen getroffen, mit denen ihr gern zusammen seid. Vielleicht wisst ihr nicht, warum. **Doch es ist eine liebliche Art von Menschen, zu denen man sich hingezogen fühlt.** Das habt ihr erlebt. Ihr möchtet einfach um sie herum sein. **Durch ihr Leben, das sie leben, die Weise wie sie sprechen, ihre Unterhaltung, schaffen sie diese Atmosphäre.** Dann habt ihr auch solche kennen gelernt, die ihr am liebsten meidet. Immer sprechen sie über etwas Schlechtes oder über irgend jemand. Sie sind voller Kritik über andere. Man weiß schon, über wen sie sprechen werden, sie erzählen schmutzige Witze oder etwas über Frauen. Du hasst es, um solche herum zu sein, scheinbar nette Leute, doch sie schaffen diese Atmosphäre. **Das, was ihr denkt, die Dinge die ihr tut, eure Handlungen und das, was ihr spricht, schafft eine Atmosphäre.**

Lasst mich wissen, was ihr ansieht, was ihr lest und welche Art von Musik ihr hört und mit welchen Leuten ihr Umgang habt, und ich werde euch sagen, welche Art von Geist in euch ist.

Auch wenn jemand vorgibt, etwas zu tun, so vergesst nicht; ungeachtet dessen, was er sagt, seine Handlungen sprechen lauter als alles, was er sagen kann. Vielleicht legt er Zeugnis ab, Christ zu sein, **doch gebt acht, welches Leben er führt. Das sagt euch, was er ist.** [7]

Lasst mich euch sagen: Tretet nicht jetzt einfach einer Gemeinde bei! Das wird nicht funktionieren. **Ihr müsst wiedergeboren werden, nicht ein gefühlsmäßiges Bewegtsein**, nicht irgend etwas, dass du sagst: „Ich habe gejauchzt, ich habe in Zungen geredet, ich habe dies, das oder jenes getan.“ **Wenn wirklich etwas tief in dein Herz kommt, dich zu verändern, und du eine neue Schöpfung in Christus Jesus wirst**, dann nimmst du die Person Christus Jesus auf (*Joh. 1,12-13*); **wenn die alten Dinge heraussterben und die neuen Dinge wiedergeboren werden; wenn du Dinge in Ordnung bringst, die du verkehrt getan hast; wenn du deine Feinde liebst; wenn du für diejenigen betest, die dir verachtend nachstellen. Das ist so, wenn du ein Christ bist. Der Baum wird durch die Frucht erkannt, die er trägt.** [8]

In Johannes 12,20-25 sehen wir die Griechen, die Jesus sehen wollten. Nie hätten sie Ihn in Weihnachten, in irgendeiner Organisation oder einem Glaubensbekenntnis gefunden. Er hat sie nicht auf so etwas gewiesen, sondern **Er wies sie zum Kreuz, um zu sterben. Ein wahrer Jünger sagt: „Du musst sterben.“ „Wie weiß ich, wann ich tot bin?“ Wenn du dieses ganze Wort als Wahrheit anerkennst, dann fängt das Wort an, in dir zu leben.**

Wie Jesus gesagt hat: **„Wenn ihr dieses Wort aufnehmt, wird dieses Wort in euch zum Ausdruck gebracht werden.** Es wird genau die Dinge in euch auswirken, von denen es spricht.“

Oh, so viele versuchen heute, sich selbst zu behalten und ihre eigenen Gedanken zu behaupten: „Ich habe meinen Weg. Ich glaube dieses.“ **Aber du kannst Christus nicht finden, bis du dir selber stirbst und Ihn annimmst, das Wort, dann findest du Leben!** [9]

Deshalb sagt Jesus: „Ihr müsst von neuem geboren werden.“ **Um wiedergeboren zu werden, musst du dich selber loslassen und sterben, und der Geist Christi kommt in dich hinein.** Dann gehörs du nicht mehr dir selber, sondern es ist Christus in dir, der Heilige Geist. Paulus sagte: „Ich sterbe täglich, doch nicht ich lebe, sondern Christus lebt in mir“ (*1.Kor. 15,31; Gal. 2,19-20*). Seht, Christus... [10]

Nun, man sagt, dass zuviel Religion verrückt macht. Zuviel von dem Falschen wird dich verrückt machen. **Aber die Religion von Jesus Christus wird, wenn du verrückt bist, dich zum rechten Verstand bringen. Du bist nicht richtig, bis du wiedergeboren bist. Du bist in deiner Gesinnung nicht recht, bis du wiedergeboren worden bist.** Ein Mensch ist nicht in seiner richtigen Verfassung, bis er wiedergeboren ist. Der Mensch ist im Herzen eine Bestie, bis er vom Geist Gottes geboren worden ist, der Geist der Natur aus ihm herausgenommen ist **und der Geist Gottes Seinen Platz eingenommen hat, um zu herrschen. Dieser leitet und führt ihn in die ganze Wahrheit und ins Licht** (*Joh. 16,19*). Das stimmt. Und wenn ein Mensch das nicht tut, obwohl er weiß, dass er sonst zwangsläufig in die Hölle kommt, stimmt etwas mit seinem Verstand nicht.

Warum nehmen die Menschen es nicht an, warum? **Sie haben es abgelehnt, die Medizin des Arztes einzunehmen: die neue Geburt.** [11]

Falsche Lehrer bringen falsche Geburten hervor. Wahre Propheten bringen das Wort, die Geburt durch das Wort, durch Christus. Falsche Propheten bringen falsche Geburten. Geburten von Gemeinden, Geburten von Glaubenssätzen, Geburten durch Denominationen. Da habt ihr es, ihr Pfingstbrüder. Falsche Gefühlserlebnisse und den Menschen sagen, dass sie den Heiligen Geist empfangen hätten, weil sie in Zungen reden. Ich habe gesehen, dass vom Teufel Besessene in Zungen reden. Bleistifte, die hingelegt waren, schrieben in unbekannt Sprachen. Das bedeutet gar nichts. **Seht, es muss ein Leben sein. An ihren Früchten werdet ihr sie erkennen.** „Bruder Branham, glaubst du an Zungenreden?“ Jawohl! „Glaubst du an Jauchzen?“ Als Christ glaube ich das. Ich glaube Gottes Wort. Doch wenn das Leben nicht dahinter steht... Eingebildet sagt man: „Ehre sei Gott! Halleluja!“ Und dann wollt ihr mir sagen, dass es von Christus gewirkt ist? **Christus war demütig, sanftmütig und freundlich.**

Hört, hier möchte ich etwas sagen. Schenkt mir eure Aufmerksamkeit! **Diese Art von falscher Empfängnis! Ihr wisst ja, was eine falsche Empfängnis ist — sie führt Millionen von Menschen zu einer falschen Geburt. Falsche Lehrer führen die Menschen dahin, an eine Gefühlsempfindung (Sensation) zu glauben.** „Weil ihr hin und her bewegt wurdet, habt ihr es empfangen. Oh, weil ein eigenartiges Gefühl über euch kam. Ihr habt Lichter vor euch gesehen und seid dahin gestolpert, das ist der Mantel Elias auf euch. Das stimmt, ihr habt es empfangen. Oh, wisst ihr, was ihr seid? Ihr seid manifestierte Söhne Gottes!“ **Doch wo befindet ihr euch? Besiegt!** Das stimmt. „Ehre sei Gott, eines Nachts hatte ich einen Traum! O ja, ich habe dies und das gesehen!“ Ihr fragt: „Glaubst du nicht an Träume?“ Doch gewiss! **Aber wenn der Traum nicht mit dem Wort übereinstimmt, dann ist er verkehrt.** Dies hier ist die Wahrheit. Bleibt dabei! Jawohl! **Millionen werden zur falschen Geburt geführt.** Denkt darüber nach.

Wenn ihr aus Gott geboren, im Wasserbad des Wortes gewaschen (*Eph. 5,25-27*) und von den Dingen der Welt abgesondert seid und Gott glaubt, seid ihr tot. Ihr seid eurem eigenen Denken gestorben, **tot euren eigenen Ideen. Allem anderen tot, außer dem Worte Gottes** (*Kol. 3,1-4*). Es lebt in euch, ist durch euch wirksam und bestätigt, dass es Gottes Wort ist. Ihr sagt: „Ich bin der Welt gestorben, ich bin der Welt tot.“ Und dann leugnest du Gottes Wort? Jesus sagte: „Diese Zeichen werden denen folgen, die da glauben.“ Jetzt kommen wir zu dem, was „Wiedergeboren“ bedeutet.

Ihr werdet noch zornig, seid gemein und arrogant. Wenn jemand etwas über euch sagt, erhebt ihr euch, bereit zum Streit. Und dann wollt ihr aus dem Geiste Gottes geboren sein? Nein, der Geist Gottes tut das nicht. Nein! Der Geist Gottes ist demütig, sanftmütig, lieblich, langmütig. **Das ist Gott, lieblich, freundlich, vergehend.** Das ist Gottes Geist. Oh ja!

Doch sie halten fest an jener Denomination und reden in Zungen, weissagen, tun alle Arten von Werken. Jesus sagte, dass sie es tun würden. „**Sie haben die Form der Gottseligkeit**“ (2.Tim. 3,1-5), halten fest an der Denomination, weil das ihr Vater ist. Sie sind in diesem denominationellen Vater geboren. **Wenn ihr aber aus Gott geboren seid, ist Er euer Vater. Er ist das Wort.** Ganz gleich, wie viele Gefühlserlebnisse ihr hattet, **ihr seid immer noch ein Kind Satans, bis ihr der Welt gestorben und in Christus lebendig geworden seid.**

An einer Seele, sie sei gut oder schlecht, ändert der Tod nichts. **Was ist eine Seele? Das bist du.** Du bist eine Seele, der Teil an dem Inneren von dir. **Wenn du stirbst, so wird die Seele in der Verfassung, in der sie ist, von hier gehen zu ihrem Bestimmungsort.** Ihr könntet sie nicht hinaufnehmen, ganz gleich, wie sehr ihr das möchtet. **Die Seele muss hier verändert werden, die Wiedergeburt erleben.** [12]

Versuche nicht, irgendein Gefühlserlebnis zu haben, welches die Stelle des Heiligen Geistes einnimmt. Wenn die neue Geburt gekommen ist, bist du verändert. Du musst gar nichts tun, um es zu beweisen - dein Leben beweist es. Wie du wandelst, deine Liebe, Frieden, Langmut, Freundlichkeit, Sanftmut, Geduld, das ist, was du bist. **Und die ganze Welt sieht die Reflexion von Jesus Christus in dir.**

Die Zungenrede und das Jauchzen, das sind nur Merkmale, welche dieser Art von Leben folgen. Und man kann diese Eigenschaften nehmen und nachahmen und doch nie jenes Leben haben. Wir sehen es überall um uns herum.

Also gibt es nichts, wo man sagen kann, **es sei der Beweis des Heiligen Geistes, außer dein Leben, das du lebst.** Wenn du in Zungen reden möchtest, ist das vollkommen in Ordnung, wenn du das Leben lebst, um es zu beweisen. Das stimmt. Und wenn du jauchzen möchtest, ist das gut. Ich jauchze auch und werde manchmal so glücklich, dass es mich beinahe aus den Schuhen springen lässt. Das ist wunderbar. Daran glaube ich. [13]

Quellennachweis:

- [1] „Geburtswehen“ (65-0124), Absch. 76-81, 170-171
- [2] „Dämonologie, körperlicher Bereich“ (53-0608A), Absch. 56-57
- [3] „Der Same erbt nicht mit der Hülse“ (65-0218), Absch. 48-50
- [4] „Gemeindezeitalter von Smyrna“, Gde-ZA-Buch S. 154 engl.
- [5] „Gemeindezeitalter von Ephesus“ (60-1205), Absch. 96-97
- [6] „Nachahmung des Christentums“ (57-0120M), Absch. 110-114
- [7] „Ist dein Leben würdig des Evangeliums“ (63-0630E), Absch. 137-153
- [8] „Ihre Augen wurden aufgetan“ (57-0421E), Absch. 88
- [9] „Herren, wir möchten gerne Jesus sehen“ (61-1224), S. 15 + 30
- [10] „Evangelisation in der Endzeit“ (62-0603), Absch. 57
- [11] „Warum“ (60-0309), Absch. E19, E25
- [12] „Ihr müsst wiedergeboren werden“ (61-1231M), Absch. 129-131, 107-111
- [13] „Hebräer Kap. 5 und 6“ (57-0908M), Absch. 138-140

Geistlicher Baustein Nr. 132 (überarbeitet 2011) aus dem geoffenbarten Wort dieser Stunde, zusammengestellt von:

Gerd Rodewald, Friedenstr. 69, Bieselsberg, D-75328 Schömburg, Tel. (07235) 7613

Es wird jemand kommen mit einer Botschaft, die direkt mit der Bibel übereinstimmt, und ein schnelles Werk wird um die Erde gehen. Die Samen werden in Zeitungen gehen, Lesematerial, bis jeder vorherbestimmte Same Gottes sie gehört hat. [Br. Branham in „Leitung-Ordnung-Belehrung“, COD-S. 724]